



Das Naturfreundehaus Brambrüesch damals (1923) ...



... und heute.

Bilder zVg

EIN RUNDER GEBURTSTAG

An diesem Wochenende, 3. und 4. September, wird das Jubiläumsfest «100 Jahre Naturfreundehaus Brambrüesch» gefeiert

mj. Oberhalb von Malix, auf der sonnigen Bergterrasse von Brambrüesch, steht auf einer lauschigen Waldlichtung das Naturfreundehaus. Dieses Haus ist vor genau 100 Jahren von den Mitgliedern der Churer Naturfreunde Sektion mit viel Eigeninitiative erbaut worden. Am kommenden Wochenende, 3. und 4. September, steigt nun ein Jubiläumsfest für jedermann. Eine gute Gelegenheit, vorbeizukommen und zu schauen, was dieses Haus alles zu bieten hat.

Vor hundert Jahren war das Freizeitverhalten der Bündner Bevölkerung noch ziemlich anders als heute. Die Wochenarbeitszeit war deutlich länger, Ferien in fernen Ländern kannte man kaum. Und doch hatte es das Jahr 1922 irgendwie in sich: Zum ersten Mal fuhr ein Postauto bis ins Münstertal. In Chur wurde die Badi Sand eröffnet. Und die Churer Sektion der

Naturfreunde konnte am 27. August 1922 in Brambrüesch ihr neu erbautes Naturfreundehaus einweihen, dies auch als Grundlage für einen «Sanften Tourismus», einen heutigen Modebegriff, der allerdings erst viel später so genannt wurde.

Die Naturfreunde Sektion Chur besteht seit 1906. In jener Zeit verfügten viele Familien über wenig finanzielle Mittel. Mit dem gemeinsam erbauten Haus auf Brambrüesch wurde ein Freiraum geschaffen, um in der wunderschönen Bergnatur im Sommer und im Winter viele Wochenenden oder gar Ferien zu verbringen. Brambrüesch war damals nur zu Fuss erreichbar. Die Luftseilbahn ab Chur und die Autostrasse ab Malix wurden erst einige Jahrzehnte später erbaut.

Auch heute sind die Naturfreunde – mit fünf Sektionen in Graubünden – eine aktive Freizeitorganisation. Auf [turfreunde-chur.ch findet sich fast jede Woche ein interessantes Wanderangebot. Das Haus in Brambrüesch – seit 1922 mehrmals erweitert und den Bedürfnissen der Zeit angepasst – wird heute besonders von Schulen für Klassenlager, von anderen Vereinen oder von Grossfamilien für Geburtstagsfeste etc. belegt. Erst kürzlich konnten neu ein Kids-Seilpark, ein erweiterter Sitzplatz und ein Seminarraum errichtet werden. Da lohnt es sich doch, am 3. oder 4. September am «Wochenende der offenen Tür» respektive am Jubiläumsfest beim Naturfreundehaus in Brambrüesch einmal vorbeizuschauen.](http://www.na-</p>
</div>
<div data-bbox=)

FESTPROGRAMM

Samstag, 3. September

- 10 – 17 Uhr: Haus- und Moorführungen, Speis und Trank.
- 14 Uhr: Generationengespräch mit Rosmarie Rupff (langjähriges Naturfreundemmitglied) und Rosalina Müller (Sekretärin der Juso Schweiz) zum Freizeitverhalten einst und jetzt, moderiert von Christian Ruch, Grusswort der Churwaldner Gemeindepräsidentin Karin Niederberger
- Am Samstagmorgen gibt es von verschiedenen Seiten her eine gemeinsame Sternwanderung zum Naturfreundehaus. In Malix startet man um 9.15 Uhr bei der Postautohaltestelle «Malix, Dorf».

Sonntag, 4. September

- 11.30 Uhr: Lesung von Andri Perl, Autor und Politiker, Texte zum Thema Reisen, Kultur und Natur